



Die Deutsch-Jordanische Gesellschaft e. V. lädt ein:

## **Syrien! – Wohin geht der Weg?**

### **Ein Blick in Jordaniens Nachbarland**

Donnerstag, 22. Mai 2025, 18:00 Uhr (deutsche Zeit)

Dr. Jürgen WERNER (Niuiversity Berlin / DJG)

Dr. Edmund RATKA (Konrad-Adenauer-Stiftung Amman)

Seit im November 2024 eine Handvoll Islamisten das menschenverachtende Assad-Regime in einem fast unblutigen Coup weggefegt hat, blickt die Welt auf Syrien. Was wird werden aus dem uralten Kulturland in der Levante, das über Jahrtausende gebeutelt, fremdregiert, erobert, unterjocht und befreit wurde? Was wird werden aus dem Land, das nach 52 Jahren Militärdiktatur des Assad-Clans und ihrer Unterstützer nun endlich die Möglichkeit hat, seine Geschicke selbst zu bestimmen? Werden gemäßigte Islamisten Mut und Kraft haben, sich gegen ihre radikalen Bundesgenossen durchzusetzen und wird es ihnen gelingen, eine – sunnitisch-islamisch geprägte – moderne Staatsform zu erarbeiten? Oder werden sich die Angehörigen der verschiedenen Glaubensrichtungen und Ethnien in Machkämpfen verstricken, so wie sie es gewohnt sind, und das Volk in noch tieferes Chaos und noch größere Armut stürzen?

Der Vortrag richtet sich nicht an Nahostexperten, sondern bietet einen allgemeinen Überblick über die Geschichte der „Bilad al-Sham“, des antiken, christlichen, islamischen und modernen Syrien: ein Land wie eine Region! Und er diskutiert die Optionen, die das Land und sein Volk nun haben - oder eben nicht. Wie sehr sind das Land und diejenigen, die es in Zukunft regieren wollen, abhängig von ihren Nachbarn und den geopolitischen Interessen der Großen?

Und da die Zuhörerschaft dem Nachbarland Jordanien verbunden ist, soll auch über das historische und zukünftige Verhältnis zwischen dem Haschemitischen Königreich und Syrien gesprochen werden. Kulturell sind die Beziehungen seit jeher eng, waren aber immer auch von politischen Spannungen geprägt. Wie und mit welchen Erwartungen schaut man heute aus Amman auf den Machtwechsel in Damaskus?

Die Veranstaltung findet online (Zoom) und in deutscher Sprache statt.

**Ansprechpartner:** *Dr. Jochen Pleines, Präsident der Deutsch-Jordanischen Gesellschaft*

**Information und Anmeldung:** [event@d-j-g.com](mailto:event@d-j-g.com)